

Gesellschaft für dialektische Philosophie
Franziskanergasse 1
5020 Salzburg
www.dialektische-philosophie.org
IBAN: AT394666039986520000 BIC: SVIEAT21XXX

An den Präsidenten der TU Hamburg
Herrn Prof. Dr. Hendrik Brinksma
Am Schwartzberg-Campus 1 (A)
21073 Hamburg

12.11.2018

Sehr geehrter Herr Prof. Brinksma!

Mit Bestürzung und Befremden haben wir das Werbeverbot für die Veranstaltung „Selbstorganisation der Materie. Zur Rolle der dialektischen materialistischen Methode und Weltanschauung in der Herausbildung einer Entwicklungstheorie der Materie“ des Gesprächskreises Dialektik und Materialismus in der HAW Hamburg zur Kenntnis genommen.

Dass die Bewerbung einer wissenschaftlichen Veranstaltung, an welcher unter anderem namhafte und weitpublizierte WissenschaftlerInnen teilzunehmen gedenken, von Seiten der Universität untersagt wird, ist ein bedauerliches Zeugnis für deren Verständnis von wissenschaftlichem Austausch und akademische Diskussionskultur. Mehr noch, das erlassene Verbot kann nicht anders als Zensur bezeichnet werden und steht dem in Artikel 5 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik verankerten Gedanken, dass Wissenschaft, Forschung und Lehre frei sind, entgegen.

Wir verurteilen den McCarthyesquen Reflex der TU Hamburg. Wir hoffen, dass Verstand und Vernunft obsiegen und das Verbot zurückgenommen wird.

Für den Vorstand der Gesellschaft für dialektische Philosophie

Dr. Hannes A. Fellner, Universität Wien
Dr. Kaan Kangal, Universität Nanjing
